

## Risch

|   |   |                     |             |                      |       |
|---|---|---------------------|-------------|----------------------|-------|
| Schulort:   | Risch   | Kanton 1799:        | Waldstätten | Ort/Herrschaft 1750: | Zug   |
| Konfession des Orts:                                | katholisch  | Distrikt 1799:      | Zug         | Kanton 2015:         | Zug   |
|   |   | Agentschaft 1799:   |             | Gemeinde 2015:       | Risch |
|   |   | Kirchgemeinde 1799: | Risch       |                      |       |
| Standort:   | Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1465, fol. 53-53v  |                     |             |                      |       |
| Zitierempfehlung:                                   | Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 2013: Risch, [http://www.stapferenquete.ch/db/2013]. |                     |             |                      |       |
| In dieser Quelle werden folgende 2 Schulen erwähnt: | - Risch (Niedere Schule, katholisch)<br>- Risch (Niedere Schule, Repetierschule, katholisch)  |                     |             |                      |       |

21.12.1800

Freyheit Gleichheit.

Antwort über die Fragen die Schule zu Risch betreffend.

### I. Lokal-Verhältnisse.

- I.1 Name des Ortes, wo die Schule ist.  
I.1.a Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?  
I.1.b Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?  
I.1.c Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?  
I.1.d In welchem Distrikt?  
I.1.e In welchem Kanton gehörig?
- I.2 Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.
- I.3 Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.  
I.3.a Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und  
I.3.b die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.
- I.4 Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.  
I.4.a Ihre Namen.  
I.4.b Die Entfernung eines jeden.

Ist die Schule nächst der Pfarckirche Risch, in der Gemeine gleichen Namens. Die ganze Nachbarschaft Risch besteht nur in 7 zerstreuten Häusern, liegt im Distrikt Zug, Kanton Waldstätten.

Eigentlich hat die ganze Pfarckemeine Risch das Recht ihre Kinder hieher in die Schule zu schicken; da aber noch kein eigentliches Schulhause da ist, und zu Holz Häusern (in der gleichen Pfarckemeine) auch eine Schule eingeführt ist, so befinden sich die meisten, zur hiesigen Schule gehörigen Häuser im Bezierke einer viertelstunde, und sind 35.

Diese in ihren eigenen Grundstücken gelegenen Häuser, heissen, Risch, das aus 7 Häusern bestehet, die 7 Kinder schicken; Oberrisch bestehet aus 10 Häusern, und, schickt 8 Kinder; Buhnas, aus 8 Häusern bestehet, schickt 14 Kinder; Böschenroth, das aus 10 Häusern bestehet, schickt 4 Kinder.

Die nächst gelegenen Schulen sind Meyers-Kapel, die 2/4; Holzhäusern, 3/4 und Kam, die eine starke Stunde von hier sind.

### II. Unterricht.

- II.5 Was wird in der Schule gelehrt?  
II.6 Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?  
II.7 Schulbücher, welche sind eingeführt?  
II.8 Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?  
II.9 Wie lange dauert täglich die Schule?  
II.10 Sind die Kinder in Klassen geteilt?

Werden die Kinder im Christenthumme, Sittenlehren, Lesen, Schreiben und Rechnen unterrichtet.

Ist hier Sommer und Winter Schule. Die Winterschule fangt am 1ten *November* an, und endet sich um Ostern.

Das Namenbüchgen, Katekismus und Rechnungskunst sind nach der Schule von St. Urban. Für Lesbüchgen haben wir das Gebeth und Exempel-Büchgen von Jais.

Sind die Vorschriften nach der Normal-schule von St. Urban eingerichtet.

Dauert die Winter-Schule täglich 5, die Sommer-Schule höchstens 2 1/2 Stunde in der Frühe. Auch haltet man Sommerszeit an Sonn-und Feyertägen wenigst 2 Stunden *repeditions* Schule für die grössern Kinder, die an Werchtägen verhindert sind.

Sind die Kinder in Klassen eingetheilt.

### III. Personal-Verhältnisse.

- III.11 Schullehrer.  
III.11.a Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Auf welche Weise?  
III.11.b Wie heißt er?  
III.11.c Wo ist er her?  
III.11.d Wie alt?  
III.11.e Hat er Familie? Wie viele Kinder?  
III.11.f Wie lang ist er Schullehrer?  
III.11.g Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?  
III.11.h Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?  
III.12 Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?  
III.12.a Im Winter. (Knaben/Mädchen)  
III.12.b Im Sommer. (Knaben/Mädchen)

Bisher war hier keine eigentliche Schule. Jetzt aber hat die Gemeine, als Kollator, die Schule mit der Kaplaney verbunden.

Jch nenne mich Kaplan Iutiger, gebürtig von Risch, sonst von Kam, Distrikt Zug.

39 Jahr alt.

Vor dem war ich Stifts-Kaplan in Solothurn 13 1/2 Jahr; eben so lang Musicmeister und 11 Jahr Kapellen-meister im dortigen Stift.

Nun bin ich *obligiert* dem Br. Pfarer beyzustehen.

Winterszeit habe ich 35 Schulkinder, könnte aber ohnmöglich mehrere *plassieren*. Sommerszeit 12 bis 16.

### IV. Ökonomische Verhältnisse.

- IV.13 Schulfonds (Schulstiftung)  
IV.13.a Ist dergleichen vorhanden?  
IV.13.b Wie stark ist er?  
IV.13.c Woher fließen seine Einkünfte?

Schulfond ist keiner da.

|           |   |   |
|-----------|---|---|
| IV.13.d   | Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?                             |   |
| IV.14     | Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?   | Jst da kein Schulgeld eingeführt.   |
| IV.15     | Schulhaus.  |   |
| IV.15.a   | Dessen Zustand, neu oder baufällig?   |   |
| IV.15.b   | Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?                              | Die Schule mus ich im Kaplanen-Hause, in meinem Wohn und nächstgelegenen Schlafzimmer halten. |
| IV.15.c   | Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?       | Für diese <i>Jncomendation</i> habe ich nichts.   |
| IV.15.d   | Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?    |   |
| IV.16     | Einkommen des Schullehrers.   |   |
| IV.16.A   | An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.  | [[[Seite 2] Für meine Schullehre verordnete mir die Gemeinde vier Luisdor.                    |
| IV.16.B   | Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)? |   |
| IV.16.B.a | Schulgeldern?   |   |
| IV.16.B.b | Stiftungen?   |   |
| IV.16.B.c | Gemeindekassen?   |   |
| IV.16.B.d | Kirchengütern?  |   |
| IV.16.B.e | Zusammengelegten Geldern der Hausväter?   |   |
| IV.16.B.f | Liegenden Gründen?  |   |
| IV.16.B.g | Fonds? Welchen? (Kapitalien)  |   |

### Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers

Unterschrift

Gruss und Bruderliebe.  
Risch den 21ten *decembr* 1800.  
Kaplan und Schullehrer Kaspar lutiger.

## Metadaten

### Generelle Kopfdaten

|                      |   |
|----------------------|---|
| Standort             | Bundesarchiv Bern                                       |
| Signatur             | BAR B0 1000/1483, Nr. 1465, fol. 53-53v                 |
| Briefkopf            | Freyheit Gleichheit.                                    |
| Transkriptionsdatum  | Antwort über die Fragen die Schule zu Risch betreffend. |
| Datum des Schreibens | 12.06.2014  |
| Faksimile            | 21.12.1800  |
| Ist Quelle original? | 2013BAR_B0_10001483_Nr_1465_fol_53-53v.pdf              |
| Verfasser Name       | Ja  |
| Verfasser Vorname    | Lutiger   |
| Vom Lehrer verfasst? | Kaspar  |
| Randnotiz            | Ja  |
| Kommentar öffentlich |   |

### Ort

|                         |              |                    |                    |                    |              |
|-------------------------|--------------|--------------------|--------------------|--------------------|--------------|
| Name                    | <u>Risch</u> |                    |                    |                    |              |
| Konfession              | katholisch   | Kanton 1799        | <u>Waldstätten</u> | Kanton 1780        | <u>Zug</u>   |
| Ortskategorie           | Weiler       | Distrikt 1799      | <u>Zug</u>         | Kanton 2015        | <u>Zug</u>   |
| Eigenständige Gemeinde? | Ja           | Agentschaft 1799   |                    | Amt 2000           |              |
| Ist Schulort?           | Ja           | Kirchgemeinde 1799 | <u>Risch</u>       | Gemeinde 2015      | <u>Risch</u> |
| Höhenlage               |              | Einwohnerzahl 1799 |                    | Einwohnerzahl 2000 |              |
| Geo. Breite             | 677954       |                    |                    |                    |              |
| Geo. Länge              | 220861       |                    |                    |                    |              |

### In der Transkription erwähnte Schulen

#### 1. Schule: Risch (ID: 2706)

|                               |                |  |  |
|-------------------------------|----------------|--|--|
| Schultypus:                   | Niedere Schule | Sind die Kinder in Klassen eingeteilt? | Nein   |
| Besondere Merkmale:           |                | Art der Klasseneinteilung:             |  |
| Konfession der Schule:        | katholisch     | Klassenanzahl:                         |  |
| Ist ein Schulgeld eingeführt: | Nein           | Unterrichtete Inhalte:                 | Rechnen<br>Schreiben<br>Religion/Christliche Unterweisung<br>Lesen |

**Schulperiode**

|                                     | Sommer | Winter |
|-------------------------------------|--------|--------|
| Beginn                              |        |        |
| Ende                                |        |        |
| Stunden pro Schultag                | 2      | 5      |
| Anzahl Wochen                       |        |        |
| Anzahl Wochen pro Jahr              |        |        |
| Wird die Schule im Winter gehalten? |        | Ja     |
| Wird die Schule im Sommer gehalten? |        | Ja     |

**Schülerzahlen**

|                 | Sommer | Winter |
|-----------------|--------|--------|
| Knaben          |        |        |
| Mädchen         |        |        |
| Kinder          | 12     | 35     |
| Kinder pro Jahr |        |        |
| Kommentar       |        |        |

**2. Schule: Risch (ID: 3552)**

Schultypus:                   Niedere Schule  
 Besondere Merkmale:    Repetierschule  
 Konfession der Schule:   katholisch  
 Ist ein Schulgeld eingeführt: Nein

**Schulfonds****Schulperiode**

|                                     | Sommer | Winter |
|-------------------------------------|--------|--------|
| Beginn                              |        |        |
| Ende                                |        |        |
| Stunden pro Schultag                | 2      |        |
| Anzahl Wochen                       |        |        |
| Anzahl Wochen pro Jahr              |        |        |
| Wird die Schule im Winter gehalten? |        | Nein   |
| Wird die Schule im Sommer gehalten? |        | Ja     |

**Lehrpersonen****Lehrer (ID: 4968)**

Name:                   Lutiger  
 Vorname:               Kaspar                   Herkunft:   Risch  
**Weitere Informationen**           Konfession:   katholisch  
 Alter:                   39                        Im Ort seit:  
 Geschlecht:            Mann                    Lehrer seit:  
 Zivilstand:            ledig                   Kaplan  
 Hat er eine Familie?   Nein                   Erstberuf:   Organist  
 Anzahl Kinder:                        Säger  
 Weitere Verrichtungen? Ja           Zusatzberuf: Kaplan

---

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?                    Nein  
 Art der Klasseneinteilung:  
 Klassenanzahl:  
 Religion/Christliche Unterweisung  
 Unterrichtete Inhalte:                                    Lesen  
   Schreiben  
   Rechnen

**Schülerzahlen**

|                 | Sommer | Winter |
|-----------------|--------|--------|
| Knaben          |        |        |
| Mädchen         |        |        |
| Kinder          |        |        |
| Kinder pro Jahr |        |        |
| Kommentar       |        |        |